3
ModellFan

Mit Medaille
Superkit F-4B in 1:48
Seite 42

Tamiya-Neuheit!
R35 mit deutschem Turm
Seite 72

Retro-Urlaub
VW T1 Camper in 1:24 von Revell
Seite 86

ModellFan

März 2022 | € 7,90
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

eduards Überflieger
Bf 109 G-10 Erla in 1:48
Seite 34

4 194186 807907 03

Sturmpanzer der Serie 2

Bauen Sie das Unikat!

Elefant
Panzerjäger in 1:35

Zero in 1:48
eduards New Tool

Vengeance Mk.II
Neu in 1:48

Mohawk
Top-Neuheit in 1:72

Jagdpanzer IV
Border legt in 1:35 vor

Neuheiten 2022

Bergepanzer Hetzer
Von 16.02 in 1:35

Zeigt Krallen
Atlas Cheetah in 1:48 von Kinetic

T-72M
Das Werk in 1:35

Kracher
Pak 40 in 1:35

Neue Form
S 38 Schnellboot in 1:72

Revell NEWS

www.revell.de

06785
Boba Fett's Starship, 1:88

LEVEL 3

Wähle dein nächstes Projekt:

07821 Deutz D30, 1:24

07822 Fendt F20, 1:24

07820 Porsche 108 Junior Farming Simulator, 1:24

07667 VW T2 Bus, 1:24

07676 VW T2 Camper, 1:24

07675 VW T1 Bus, 1:24

07516 Mercedes-Benz 1625 TLF 24/50, 1:24

02171 Schnellzuglok BR02 mit Tender 2'2 T30, 1:87

03837 Stearman PT-17 Kaydet, 1:32

Thomas Hopfensperger, Verantwortlicher Redakteur

Neu in *ModellFan*

Neuigkeiten gibt es nicht nur auf Messen, sondern auch hier und jetzt: Meinen langjährigen und hochgeschätzten Kollegen Helge Schling zwingt die Gesundheit in den Ruhestand. Er wird Ihnen, uns und dem Modellbau für immer verbunden bleiben.

Ein Ende ist jedoch stets mit einem Neubeginn verbunden und so freut es mich sehr, dass sich nun unser neuer Verantwortlicher Redakteur und Kollege Alexander Wegner bei Ihnen vorstellt.

Ihr Thomas Hopfensperger

Alexander Wegner, Verantwortlicher Redakteur

Ich begrüße Sie als Ihr neuer Verantwortlicher Redakteur für das Ressort Militär, Zivilfahrzeuge und Figuren. Mein Name ist Alexander Wegner, ich bin 33 Jahre alt und komme aus Berlin. Ich bin selbst Modellbauer und einige von Ihnen kennen mich bereits als Autor des Magazins *Modellfan*. Der Modellbau begleitet mich schon seit meiner Kindheit. Es ist mir gelungen, mir unser wunderschönes Hobby bis heute zu bewahren. Angefangen habe ich wie die meisten von uns: Bausätze von Matchbox, Airfix und Revell gehörten zu meinen ersten Schritten. Heute liegt mein Schwerpunkt bei Militärfahrzeugen der Wehrmacht im Maßstab 1:35. Auf meinem Weg dorthin habe ich mich an zahlreichen Flugzeugen, Fahrzeugen und Schiffen aller Maßstäbe versucht. Ich bastelte an allen Bausätzen, welche mich mit ihrer Boxart in den Bann zogen.

Angekommen bin ich bei späten Panzerwagen der Wehrmacht in der Endphase des Krieges und auch darüber hinaus. Ich habe ein großes Interesse an Fahrzeugen, welche sich in der Projektierung befanden, aber diese nie überwinden konnten. Jedoch lege ich hohen Wert auf Logik und historische Korrektheit.

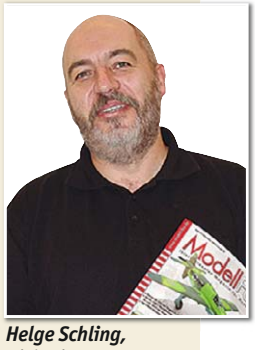
> „Ich sage ‚Hallo' und freue mich auf das, was kommt"

Ich bin gelernter Mediengestalter und arbeite in der Werbetechnik. Mein erlernter Beruf hat mich zu einem persönlichen Meilenstein geführt. 2018 habe ich meine eigene Modellbaufirma gegründet: Solidscale. Ich erstelle Lackierschablonen für den Modellbau, und das mit Herz und Seele.

Nun führt mich mein Weg hierher. Ich bin stolz und voller Freude, mit und für Euch an diesem aufregenden Magazin zu arbeiten.

Ich sage nun „Hallo", aber nicht, ohne mich zu verabschieden. Ich möchte dem ehemaligen Verantwortlichen Redakteur Helge Schling herzlich für seine langJährige Arbeit bei *Modellfan* danken und ihm meinen Respekt zollen. Herr Schling hinterlässt sein modellbauerisches Erbe und ich möchte alles tun, dieses zu bewahren.

Danke, Helge, für Deine Arbeit und Energie, welche uns so viel bedeutet. Ich wünsche Dir viel Kraft für Deinen weiteren Weg. *Ihr Alexander Wegner*



Helge Schling, Bisheriger Verantw. Redakteur

Ein klassisches Modell eines Jagdtigers in 1:35, das durch den Einsatz von im 3D-Druck hergestellten Teilen und mithilfe einer Lackierschablone für eine originalgetreue Lackierung entstanden ist. Gebaut von Alexander Wegner

Ein What-If-Modell von Modellcollect mit zahlreichen Upgrades und Umbauten. Gebaut von Alexander Wegner

Bilder: Thomas Hopfensperger, Alexander Wegner

Die Neuheiten 2022!

16 Flugzeuge

22 Militär

Frühjahrsneuheiten
Der Ausfall der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg hält Redaktion und Autoren nicht davon ab, aktuelle und geplante Neuheiten für 2022 vorzustellen

SEITE 14

28 Schiffe

30 Zivilfahrzeuge

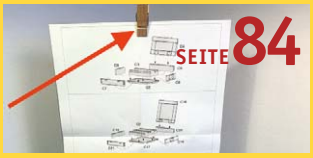
Modell des Jahres 2022 ModellFan Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

SEITE 10

3 Editorial
6 Bild des Monats
8 Panorama
10 Modell des Jahres
32 Figuren im Fokus
51/59 Packt aus Spezial
52 *ModellFan* packt aus
60 Fachgeschäfte
92 Ausstellungen / Dioramen
98 Vorschau / Impressum

Meisterschule Plastikmodellbau

80 **Werkstatt** Resin
84 **Basics** Halterungen für Anleitungen



14 Trotz Messeausfall: Frühjahrsneuheiten 2022
Ja, leider: same Procedure as last Year! Keine Messe zu haben, wird hoffentlich nicht zum Trend. Doch wir informieren Sie an dieser Stelle dennoch ausführlich über neueste Entwicklungen, Trends und die neuesten Bausätze, die jetzt oder bald auf den Markt kommen.

34 Grünt so grün: Bf 109 G-10 Erla
Eine superdetaillierte Ausgabe aus der Box. So gut baut man eduards Superkit ohne weitere Extras.

42 Zeigt allen die Zähne: F-4B Phantom II
Wer den besten „Spook" aller Maßstäbe bauen möchte, kommt an diesem Kit von Tamiya nicht vorbei.

64 Bindeglied: Sturmpanzer IV
ModellFan zeigt, wie man eine extrem seltene Variante des Sturmpanzer IV realisiert.

72 Très chic: R35
Der französische R35 besticht durch seine Farbenpracht. Unser Autor setzt ihn gekonnt in Szene.

86 Schön war die Zeit: VW T1 Camper
Der T1 Camper lässt den Betrachter in Erinnerungen schwelgen und die Modellbauer-Herzen höher schlagen.

92 Bombastisch: *Hiryu*
Ein Modell-Walkaround um die *Hiryu* in 1:350 offenbart neue Details des erstklassigen Flugzeugträger-Replikats.

Seltenheit
Den Sturmpanzer IV sieht man zwar häufiger, ausgeprochen rar hingegen sind Exemplare der Serie 2

SEITE 64

Grün statt nur grau: eduards Bf 109 G-10 Erla SEITE 34

Die beste: 48er-Phantom II von Tamiya SEITE 42

Farbenfroher R35-Kampfpanzer SEITE 72

SEITE 86

Endlich! Mit dem T1 Camper schließt Revell eine Lücke

Wir zeigen im zweiten Teil neue Seiten des Flugzeugträger-Dioramas der Hiryu SEITE 92

Bild des Monats

Brot-und-Butter-Auto

Silvia Mart vom Club Modellbau Wölfe zeigt hier einen schönen Renault F4 Fourgonette im Maßstab 1:24 in einem appetitlichen Diorama. Neben den Backspezialitäten kam von der Modellbauerin auch ein wichtiger Hinweis. In *ModellFan* vom Januar 2022 hat sich im Artikelbild des Monats auf den Seiten sechs und sieben ein Fehler eingeschlichen. Das dargestellte Modell des Citroën im Diorama „Rust in Peace“, wie im kleinen Bild zu sehen, hat Simon Mart gebaut und nicht, wie dort beschrieben, Frank Wolfers.

Text und Foto:
Thomas Hopfensperger

New Tools, die auch ohne Messe Freude machen

Staffelweise am Start

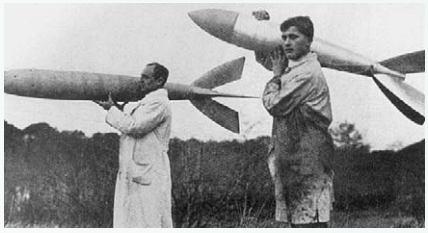
Heller bringt seine Formenneuheit der Renault Estafette im Maßstab 1:24 in zwei Versionen, mit und ohne Fenster, als Transporter und jetzt auch als Bus. Durch die Ausführung der Türen als Klarteile und durch viel Fleisch rund um das Glas ein Spaß zu bauen. Sehr schön! Genauso viel Freude dürften die zwei parallel gestarteten Porsches von Revell machen. Das G-Modell des Porsche 911 Carrera 3.2 ist pressfrisch als Coupé und als Targa im Maßstab 1:24 zu haben. Alle Teile und die Decals mit umfangreichen Nummernschildern sehen top aus. Airfix kümmert sich ebenso wie Revell intensiv um Beginner und Wiedereinsteiger. Auch dem Maßstab 1:43 traut man wieder etwas zu. So kommen mit etwa 25 Teilen, Kleber sowie Decals echte Sportwagen-Ikonen im Sammlermaßstab. Also als Level-1-Einfach-Kits, jedoch nicht im legoartigen Stecksystem, sondern eher klebe-klassisch. Bugatti, Pagani und das schönste Auto aller Zeiten: Da arbeitet man sich von ganz oben runter ...

Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,
lieber Herr Hopfensperger,
ich bin eifriger und langjähriger Leser Ihrer Zeitschrift ModellFan. *Beim Lesen der Ausgabe Januar 2022 - LARS macht mobil ist mir im „Dokukasten“ ein leider immer wieder verbreiteter Irrtum aufgefallen. Rudolf Nebel, Jagdflieger im 1. WK und späterer Raketenforscher (im gleichen Ort geboren wie ich) hat zwar viele Sachen erfunden, aber nicht den Nebelwerfer. Als Archivar meiner Heimatstadt habe ich mich lange und intensiv mit Rudolf Nebel befasst. Ich habe Ihnen zwei Ausgaben unserer villa nostra (Zeitschrift der Stadt Weißenburg zu lokalen Themen, Red.) mit dem Thema Rudolf Nebel beigelegt.*
Ich bin übrigens in einem „Paradies“ aufgewachsen. Mein Vater hatte in meiner Heimatstadt viele Jahre das erste und lange Zeit auch einzige Modellbaugeschäft. Daran muss ich immer wieder denken, wenn ich Ihre tolle Zeitschrift jedes Monat mit der Post bekomme.
Mit freundlichen Grüßen
Thomas Wägemann

Hallo Herr Wägemann,
vielen Dank für Ihre Ausdauer als Leser und Ihr freundliches Lob. Ich werde eine Ausgabe Ihrer Stadtzeitschrift unserem Autoren zukommen lassen. Gleichzeitig gestehe ich, ein ganz, ganz kleines bisschen neidisch zu sein, denn das mit dem „Paradies“ kann ich zu eintausend Prozent verstehen. Allerdings überwiegt die Wehmut, wenn wieder mal ein(e) Fachhändler(in) aufgibt. Ich hatte unter 100 Meter Luftlinie zu meiner nächstgelegenen Anlaufstelle im Dorf (nur bestückt mit Faller und Airfix), wo ich mein gesamtes Taschengeld gelassen habe. Ach, welche Freude war das damals. Arm, aber glücklich!
Bleiben Sie uns weiter erhalten als aufmerksamer Abonnent und Leser,
Ihr Thomas Hopfensperger

Als die Raketen fliegen lernten: Bei *Was bin ich?* wäre das eine berufstypische Duckbewegung. Nebel trägt den Lederhelm



Raketenbau war damals gleichzeitig Flugmodellbau mit Funktion, jedoch ohne RC. Nebel links mit dem noch jungen von Braun

Rudolf Nebel (links) war einer der deutschen Raketenpioniere. Allerdings gab es wohl viel Konkurrenzneid, speziell mit Wernher von Braun (rechts)

Deutschland war im Raketenbau führend. Das Know-how führte über die V2 (Aggregat 4) bis hin zu den Mondlandungen im Apollo-Raumflugprogramm

Deutsche Raketenwissenschaft

650000000	waren live dabei bei Apollo 11
1600000	km trieb Apollo 11 nur im Mondorbit
75000	Reichsmark Abfindung für Nebel
5800	km/h erreichte die V2
1934	Nebel bekommt Forschungsverbot
1930	Raketenflugplatz Berlin
1912	Geburtsjahr Wernher von Braun
1894	Geburtsjahr Rudolf Nebel
1894	Geburtsjahr Hermann Oberth
270	kN Schubkraft bei V2
Aggregat 4	umbenannt in V2
1	Technik-Chef ab 1937: von Braun

Klassiker des Monats

Auch bei den Raketenmodellen waren die Deutschen wohl am schnellsten. Möglicherweise noch vor dem Revell-Modell Anfang der 1960er-Jahre kam das Modell der V2 der Firma Geobra im Maßstab 1:50 auf den Markt. Geobra klingt manchem schon etwas bekannt, kein Wunder ist doch die kleine Wunderwaffe ein Produkt aus dem Hause Georg Brandstätter. Wem das nichts sagt: Das ist der Name, der hinter Playmobil steht. Früher stellte man eine breite Palette an Produkten her, darunter auch Spielzeugautos. Zum Teil übernahm man auch Formen, etwa von Renwal. Preisvorstellungen im Netz von deutschen Nicht-Modellbauern: so um die 500 Euro. Der Raketenkit hat seitens der USA die höchste aller möglichen Weihen erhalten, ist er doch offiziell gelistetes Ausstellungsstück im grandiosen National Air and Space Museum.

Thomas Hopfensperger, Sammlung Hopfensperger, Hersteller, Thomas Wägemann

Takom, 1:35: StuH 42 & StuG III Ausf.G late Production

Bausatz-Highlights

Modelle des Jahres 2022

Es ist soweit: Unsere Auszeichnung „Modell des Jahres“ wurde verteilt. Auch dieses Mal konnten wir die Medaillen und Urkunden nicht persönlich überreichen. Dennoch haben uns die erstaunlichen Qualitäten der Neuheiten ein weiteres Jahr schwer zu schaffen gemacht

Von Alexander Wegner

Es war ein langes Bangen, aber die Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg fand, zum wiederholten Male, nicht statt. Der Plan sah vor, durch gut gefüllte Hallen zu ziehen, um den großen und kleinen Herstellern einen Besuch abzustatten. Auch das Verteilen der Medaillen für die „Modelle des Jahres“ sollte in Nürnberg geschehen. Wir sind natürlich besorgt um die aktuelle Situation, aber wir blicken mit voller Zuversicht auf das Messejahr 2022 und freuen uns auf neue Bausätze.

Denn der Strom an Neuheiten und Bekanntmachungen wird immer größer und schneller. Es tut sich viel im Modellbau, aber auch die internationalen Lieferketten erstarken wieder. Es ist eine Art Normalität in das Hobby zurückgekommen. Die Lust am Bauen hingegen war sowieso nie größer.

Unsere Autoren waren so fleißig wie eh und je und haben uns mit vielen spannenden Artikeln erfreut. 2021 kehrten die ersten kleinen und großen Modellbau-Shows zurück. Liebhaber und Bastler auf der ganzen Welt fanden sich zusammen, um ihre Arbeiten zu präsentieren und an Wettbewerben teilzunehmen. Auch hier ist das Level von der Zeit vor Corona noch nicht erreicht, aber der Weg dorthin ist geebnet.

Währenddessen haben uns zahlreiche altbekannte und neue Hersteller mit immer mehr ausgefallenen Bausätzen in allen Maßstäben überrascht. Viele Lücken wurden gefüllt und moderne Gussformen hoben die Qualität an. Nicht nur neue Flug- und Fahrzeuge erblickten das Licht der Welt, auch zahlreiches Zubehör im Bereich Add-on und Diorama gab es zu bestaunen – so viel wie noch nie. Die Auswahl ist schier grenzenlos und ermöglicht es uns, alles Erdenkliche zu bauen

> „Die Flugzeuge erobern nun den Himmel des Maßstabes 1:35“

und zu realisieren. Es fällt auf, dass auch die kleinen und ganz großen Maßstäbe an Bedeutung gewinnen. Dies lässt sich an zahlreichen Neuerscheinungen im Bereich des AFV-Modellbaues ablesen. Einige Hersteller sind kräftig dabei, bewährte Fahrzeuge sowie auch Flieger aus ihrer gewohnten Umgebung zu lösen und in neue Maßstäbe zu transferieren. Es gibt nun mehr qualitativ hochwertige Panzer in 1:48, auch der Markt in 1:16 erlebt ein Beben. Die Flugzeuge hingegen erobern nun den Himmel des Maßstabes 1:35.

Von Jahr zu Jahr gestaltet es sich schwieriger, die 25 Medaillen zu vergeben, so bräuchte man doch eigentlich weitaus mehr. Umso spannender ist es, die Besten der Besten herauszufiltern. Wie im vergangenen Jahr, konnten wir keine Medaillen und Urkunden persönlich überreichen. Leider mussten sie wieder den Weg mit der Post nehmen.

Die Auszeichnung „Modell des Jahres“ wird von der Redaktion *ModellFan*, dem führenden deutschsprachigen Modellbau-Magazin, bereits seit 1976 in ununterbrochener Reihenfolge für herausragende Modelle verliehen. Unsere unabhängige Auswahl finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Die bewährten Vorgaben für diesen Preis bleiben die gleichen: Qualität (Detailreichtum, Vorbildtreue, Passgenauigkeit), Originalität/Innovation (Typenauswahl, innovative Lösungen bei der Bausatzkonstruktion) und Preis/Leistung. ■